

Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt (Kennzahl 2019-02)

An der WU wird Leistung im Kontext der jeweiligen Biografie und in Relation zu den Möglichkeiten einer Person, diese Leistung zu erbringen, berücksichtigt. Damit wird anerkannt, dass wissenschaftliche Leistungen in unterschiedliche Lebensläufe eingebettet sind. Qualifikationen werden im Sinne der Chancengerechtigkeit unter Berücksichtigung des akademischen Alters bewertet: Dh. es werden biografische Faktoren wie reduziertes Beschäftigungsausmaß oder Unterbrechung der Erwerbstätigkeit aufgrund von Pflege, Kinderbetreuung, anderen Funktionen innerhalb und außerhalb von Universitäten, etc. berücksichtigt.

Sie haben die Möglichkeit, personenbezogene Daten in Ihrer Bewerbung anzugeben. Die WU versichert, dass sämtliche Daten, die Sie an uns im Zuge der Bewerbung übermitteln, vertraulich behandelt werden. Alle mit dem Berufungsverfahren befassten Personen unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

Das Department für Privatrecht betreut in Lehre und Forschung den Bereich Unternehmensrecht, Zivilrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht. Das Department ist eine führende Einrichtung des privaten Wirtschaftsrechts im deutschsprachigen Raum und betreut neben dem Kernbereich des Studiums für Wirtschaftsrecht auch Bachelor- und Masterstudien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

A) Qualifikationsprofil

Von der neuen Professorin wird erwartet, dass sie international als Forscherin im Fachgebiet der Professur ausgewiesen ist und ein ausgezeichnetes Qualifikationsprofil vorweisen kann:

a) Eine fundierte wissenschaftliche Qualifikation (z.B. Doktorat/PhD, Habilitation) im Arbeitsrecht und Sozialrecht oder einem verwandten Fachgebiet; b) eine hervorragende internationale Reputation für exzellente Forschung im Bereich des nationalen und europäischen Arbeitsrecht und Sozialrecht, dem akademischen Alter entsprechend, insbesondere im Hinblick auf Publikationen in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften des Fachgebiets; c) exzellente Lehrleistung auf Bachelor, Master, (allenfalls Diplom) und/oder Doktorats-Ebene sowie im Bereich Executive Education; d) nachgewiesene internationale Erfahrung; e) nachgewiesene Erfolge in der Einwerbung von Forschungsmitteln; f) Führungskompetenz; g) Kompetenz im Bereich des Gender and Diversity Management.

B) Erwartungen an die zukünftige Stelleninhaberin

Es wird Lehre auf allen Ebenen (Bachelor-, Master- und PhD-/Doktoratsstudien sowie Executive Education) erwartet. Die Lehrverantwortung beträgt acht³ Semesterwochenstunden.

³ Bezogen auf 100% Beschäftigungsausmaß, sonst vier Semesterwochenstunden.

